

Wien 21. Octb. 900.

Hochgeehrter Herr!

Empfangen Sr. Wohlgeb. meinen besten
 und innigsten Dank für den hehren,
 beseligenden Gesang, den mir God
 mit mir Tausenden God aber tausend,
 Ihr herrliches Werk „Mutter Sorge“ be-
 reitete.

Wenn ich Ihnen diese rückhalts-
 lose Anerkennung darbringe so dürfte
 dieselbe um so höher angeschlagen
 sein als ich als Priester, ehemaliger

Letter to Bob, 1890.

Dear Bob,

I hope you are well. I have been thinking of you a great deal lately. I am well and hope these few lines will find you the same. I have not much news to write at present. I am still in the same old place. I have not seen any of our old friends for some time. I have not much news to write at present. I am still in the same old place. I have not seen any of our old friends for some time.

I have not much news to write at present. I am still in the same old place. I have not seen any of our old friends for some time. I have not much news to write at present. I am still in the same old place. I have not seen any of our old friends for some time.

Pädagoge sind - last not least - als
Mein Kind sie auszusprechen, mir
die Freiheit nahm.

Gabe Ihnen, hochgeachteter Herr,
der liebe Gott noch recht viel Kraft
und Gesundheit, um unsere drama-
tische Literatur mit ähnlichen
Schätzen Ihres Talentes zu bereichern,
die in idealer Schönheit an die
edelsten Triebe des Menschenherzen
appellieren und reinigend, behernd
und veredelnd wirken.

Zu Bewunderung & Verehrung
ergeben

J. C. Heidenreich
viii/, Pianisten Collegium, em. Professor.

Wiederholung der - hat mit dem - als
Möge Ihnen die Besichtigung
die Freude machen.

Die hier für mich recht viel Kraft
und Freude, sowie
schonlich



die in der
Wiederholung
die in der
Wiederholung
die in der

Prof. Dr. ...

Prof. Dr. ...